

Anwesen Tal Nr. 39

Flurstück Nr.50

Zitate aus Grund- und Lagerbüchern

*Baujahr laut Feuervers.Buch und Kellerbogen im Jahr 1846,
Stall und Scheuer im Jahr 1850,
Renovierung und Ausbau 1975*

Nach der Überlieferung soll das Anwesen früher vom Bäcker Bernhard Feger bewohnt worden sein, daher die Initialen und die Brezel am außen liegenden Kellerbogen

Lagerbuch (Gewann Steingaß)

Lagerbuch Nr.50 Hofreite 302 qm

Hausgarten 126 qm 428 qm

Beschreibung:

Auf der Hofreite steht

- a) ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller, Bäckerei, Scheuer und Stall
- b) Wohnanbau
- c) Ökonomiegebäude
- d) Schweinstall
- e) Holzschopf

Dieterle, August, Bäcker

Grundbuch Band 17 S.184 Nr.43

1888 Kauf durch **Benetz, Max**, Tapezier (Mesner)

Grundbuch Band18 S.285 Nr.60

1927 Übergabe an **Anna Barbara geb. Benetz**,
Ehefrau des Werkmeisters Heinrich Männle
Grundbuch Band 6 Heft 34 Nr.109

Grundbuch Band 17 S.184 Nr.43 - 21.1.1883 -

Verlassenschaftsteilung auf Ableben des August Dieterle
Ehefrau Amalia geb. Noll von Durbach

+ 25.11.1882 mit Hinterlassung dieses ihres dritten Ehemanns
mit dem sie am 10.Mai 1876 getraut wurde und folgende Kinder
erzeugte:

1. August Dieterle *7.12.1876
2. Emil Dieterle *28.10.1878
3. Albert Dieterle *13.5.1880

In erster Ehe lebte Erblasserin mit dem im Jahre 1870
verstorbenen Karl Feger, gewesenen Bäckers von Durbach, aus
welcher Ehe folgende Kinder hervorgegangen sind:

4. Bernhard Feger, * 10.07.1862
5. Josef Feger *18.03.1866
6. Amalia Feger *28.12.1867

In zweiter Ehe lebte Erblasserin mit dem im Jahre 1875
verstorbenen Georg Nassall, Bäckers von Durbach, aus welcher
Ehe keine Kinder hervorgegangen sind.

Die Beteiligten haben den Antrag gestellt, daß der
Eigenthumsübergang der Liegenschaften behuff Gewähr der
Theilung zum Grundbuch eingetragen werde und daß der Notar
zu diesem Behufe einen geeigneten Auszug fertigen und ihn
dem Gemeinderath Durbach mitteilen möge.

es hat erhalten:

Der Wittwer August Dieterle

Grundbuch Band 13 Nr.38 S.255 Grundstück. Nr.84
Lgb.Nr.748,

Lgb.Nr.735, Lgb.Nr.765, Lgb.Nr.836, Lgb.Nr.838

Grundbuch **Bd.13 Nr.43 S 275** Lgb.Nr.846

Grundst.Nr.Nr.50 1 Ar 26 Meter Hofraithe mit darauf
erbautem Einstöckigem Wohnhaus mit Keller,
Scheuer, Stall und Bäckerei

Grundbuch Band 13 Nr.43 S. 275 - 17. März 1870

Auszug aus der am 2. März d.J. erledigten am 5m März
amsgerichtl bestätigten Gemeinschafts-Erbtheilung auf Ableben
des Bürgers und Bäckers

Karl Feger Vom Durbach

Karl Feger, gewesener hiesiger Bürger und Bäcker ist am 1.
Januar 1870 gestorben.

Derselbe wurde mit der hinterbliebenen Wittwe Amalia geb.
Noll getraut am 24. November 1859, aus welcher Ehe folgende
Kinder am Leben sind:

Bernhard Josef und Amalia

Die beiden Eheleute haben am 14. November 1859 einen
Ehevertrag rrichtet und in § 1 allgemeine Gütergemeinschaft
festgesetzt usw. usw.

Grundbuch Band IX Nr.20 Seite 72

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller Scheuer und Stall und Bäckerei mit 47 6/10 Ruthen Hofraithe im Thale dahier, Grundstücks Nr.50 neben Johan Süß und Hermann Bodenheimer

Grundbuch Band IX Nr.20 Seite 72

Auszug aus der Vermögensabtheilung auf Ableben des Bäckermeisters Bernhard Feger von Durbach vom Monat April 1859

In dem nebenbezeichneten Theilungsgeschäft hat die Wittib ds obenbezeichneten Erblassers Anna Maria geb. Beiser ..den Antrag gestellt, daß das Gemeindergericht zu Durbach in Ansehung der ihren ...Theilungsgeschäft in der Gemarkung _Durbach angefallen und zugetheilten Liegenschaften den Grundbucheintragung bewirken möge. Usw. usw.

Es sind zugetheilt worden.

- I. Der Bernhard Feger Wtb. In Durbach usw. usw.
- II. Dem Sohne Karl Feger von Durbach

1. Ein anderthalb stöckiges Wohnhaus samt Gütle und zwei Schweinställe mit Holzschopf und Anbau im Thale zu Durbach neben Hermann Bodenheimer und Johan Sieß

Grundbuch Band 6 Nr.117 S.609 vom 25. November 1852

Verkauf von Xaver Bachroth Eheleute an
(Xaver Bachroth *18.9.1812)

Bernhard Feger, Bäcker in Durbach

folgende Liegenschaften im Zwangswege und entgüldigen

Zuschlag verkauft:

Eine einstöckige Behausung mit Keller samt Hausplatz und Hofreite im Thale dahier, eins. Johan Süß, andererseits Heinrich Bodenheimer

Grundbuch Band 3 Nr.224 S.54 - vom 6.März 1840

Erscheint der hiesige Bürger und Kiefermeister **Peter Litterst, und seine Ehefrau M.A. geb. Henßler**, sodann der Bürger **Josef Bachroth** und bitten folgenden – durch Steigerung geschehenen LiegenschaftsKauf einzutragen und zu gewähren.

Erstere verkaufen an letzteren eine

Einstöckige Behausung mit Keller und einer zu jedem Gewerbe taugende Werkstätte, nebst circa 10 Ruthen Hofraithe wie solches ausgelocht ist, eins. Oberförster Schells wittib ands. Ludwig Zeil

***Anmerkung:** vermutlich war Joseph Bachroth * 4.12.1780 Käufer des bereits erbauten Anwesens. Nachdem Oberförster Schell als Angrenzer genannt ist, könnte es sich um das heutige Anwesen Männle handeln. Allerdings liegen zwei weitere Gebäude dazwischen.*

Autor: Josef Werner, Durbach